

VW-Krise trifft Österreichs Autoindustrie: 6.300 Jobs in Gefahr!

Österreichs Autoindustrie steht vor Herausforderungen durch die VW-Krise; 135 Firmen und 6.300 Jobs betroffen.

Oberösterreich, Österreich - Die Krise bei Volkswagen zieht massive Konsequenzen nach sich: In Österreich sind rund **6.300 Arbeitsplätze** von den Aufträgen des deutschen Autobauers betroffen, wie aktuelle Untersuchungen zeigen. Die betroffenen Firmen verteilen sich vorwiegend über das **Automobil-Cluster** in Oberösterreich und der Steiermark. Die Studie, die von ASCII, Logistikum der Fachhochschule OÖ und dem Complexity Science Hub erstellt wurde, unterstreicht, dass vor allem **Komponentenhersteller** kurzfristig leiden werden, während Maschinenzulieferer eher langfristige Einbußen zu erwarten haben. Die österreichische Autoindustrie erwirtschaftet jährlich **28,5 Milliarden Euro**, wobei beeindruckende **85 Prozent** dieser Produkte exportiert werden, davon **65 Prozent** nach Deutschland.

Krisenmanagement im Mittelstand

Auf der anderen Seite zeigen die Ergebnisse einer **Deloitte-Studie**, dass viele mittelständische und Familienunternehmen ihre Resilienz inmitten der COVID-19-Pandemie unter Beweis stellen konnten. Diese Unternehmen nutzen die Krise als einen **Katalysator**, um ihre Transformation zu beschleunigen. Während weltweit **69 Prozent** der Befragten dies berichteten, wurden in Deutschland besondere Schwerpunkte auf digitale Transformation und die Stärkung von Lieferketten gelegt.

Erfreulich ist, dass nur **9 Prozent** der Firmen einen Stellenabbau planen, während **14 Prozent** neue Mitarbeiter einstellen möchten. 38 Prozent der Unternehmen beabsichtigen, ihre Investitionen zu erhöhen, und über die Hälfte der Befragten unterstreicht den anhaltenden Fokus auf **Nachhaltigkeit** und digitale Lösungen, selbst angesichts der Herausforderungen durch die Pandemie. Diese Entwicklungen stellen sicher, dass, trotz der ernststen Lage bei VW, der mittelständische Sektor in Deutschland optimistisch in die Zukunft blickt und gut vorbereitet ist, um potenzielle Risiken zu meistern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Oberösterreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.deloitte.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at